

**Antrag auf Erteilung / Verlängerung**

- Aufenthaltserlaubnis     
  Duldung     
  Niederlassungserlaubnis

**Antrag auf**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ausstellung<br><input type="checkbox"/> Verlängerung | <input type="checkbox"/> Reiseausweis für Flüchtlinge<br><input type="checkbox"/> Reiseausweis für Staatenlose<br><input type="checkbox"/> Ausweisersatz<br><input type="checkbox"/> Visumverlängerung |
|---|--|

<b>Name:</b>
<b>Geburtsname:</b>
<b>Vorname:</b>
<b>Geburtsdatum/-ort:</b>
<b>Straße/Nr.:</b>
<b>Derzeitiger Wohn- oder Aufenthaltsort:</b>
<b>Telefonnummer:</b>
<b>E-Mail-Adresse:</b>
<b>Staatsangehörigkeit:</b>
<b>Augenfarbe:</b>
<b>Größe:</b>
<b>Familienstand:</b> <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet            seit:

	Name	Vorname	Geburts- datum	Wohnanschrift	Staatsan- gehörigkeit
<b>Ehepartner</b>					
<b>Kinder</b>					

**Zweck des Aufenthalts:**

**Arbeitgeber:**

**Ich beziehe zur Zeit**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> SGB-II Leistungen (Hartz IV) | <input type="checkbox"/> Leistungen nach dem AsylbLG |
| <input type="checkbox"/> SGB XII-Leistungen           | <input type="checkbox"/> Wohngeld                    |
| <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld             | <input type="checkbox"/> Sonstige:                   |
| <input type="checkbox"/> Bafög                        |  |

**Hinweise der Ausländerbehörde:**

Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich nach § 55 Abs. 2 Nr. 1 AufenthG ausgewiesen werden kann, wenn ich in Verfahren nach dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG) oder zur Erlangung eines einheitlichen Verfahrens nach Maßgabe des Schengener Durchführungsübereinkommens falsche oder unvollständige Angaben zum Zwecke der Erlangung eines Aufenthaltstitels mache oder trotz bestehender Rechtspflicht nicht an Maßnahmen der für die Durchführung des Aufenthaltsgesetzes zuständigen Behörden im In- und Ausland mitwirke.

Gem. § 95 Abs. 2 Ziffer 2 AufenthG wird derjenige mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft, der unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel zu beschaffen, oder einen so beschafften Aufenthaltstitel wissentlich zur Täuschung im Rechtsverkehr gebraucht.

Die Erhebung personenbezogener Daten erfolgt gemäß §§ 86 ff. AufenthG.

**Die Hinweise der Ausländerbehörde habe ich verstanden. Ich versichere gleichzeitig die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit meiner Angaben.**

64646 Heppenheim, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift